

## Fachliche Auskünfte

Werner Miehle-Fregin  
Telefon: 0711 6375-440  
Werner.Miehle-Fregin@kvjs.de

## Veranstalter

Kommunalverband für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 22  
70049 Stuttgart

## Kooperationspartner bei der Durchführung des Forschungs- vorhabens

Hochschule Osnabrück  
Prof. Dr. Stephan Maykus  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)  
Truda Ann Smith, Geschäftsführerin



## Veranstaltungsnummer

13-4-JS1-1

## Zeit und Ort

19. Juni 2013  
KVJS-Tagungszentrum Gültstein

## Teilnehmerbeitrag und Verpflegung

85,00 Euro

## Anmeldeschluss

05. Juni 2013

## Anmeldung

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

## Organisatorische Auskünfte

Telefon 0711 6375-610  
Mo-Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
Mo-Do 13.00 – 16.30 Uhr  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

Es gelten die Teilnahmebedingungen der  
KVJS-Fortbildung

## Forschung

# Ergebnisse des KVJS- Forschungsvorhabens „Auswirkungen der Ganztagsschule auf die Kinder- und Jugendhilfe“

am 19. Juni 2013  
im KVJS-Tagungszentrum Gültstein

## Ziele und Inhalte

Durch die landesweite Einführung der Ganztagschule gewinnt die Kooperation von Jugendhilfe und Schule eine neue Brisanz: Die konzeptionelle Ausgestaltung der Ganztagschule ist in Baden-Württemberg noch nicht abschließend geklärt und eine schulgesetzliche Verankerung steht noch aus. Dennoch muss die Kinder- und Jugendhilfe angesichts dieser Entwicklungen ihre Arbeitsweisen und Konzepte überprüfen und sich entsprechend positionieren. Dabei geht es nicht nur um die Frage des Zusammenwirkens zweier Professionen und Institutionen, sondern um eine Neujustierung des Bildungs-, Sozial- und Erziehungswesens.

Das KVJS-Forschungsvorhaben „Auswirkungen des Ausbaus der Ganztagschulen auf die Strukturen und Arbeitsweisen der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg“ gibt erstmals einen landesweiten Überblick zum aktuellen Sachstand und beschreibt Entwicklungsfelder. Diese Ergebnisse bieten eine fundierte Grundlage – für Träger der Jugendhilfe ebenso wie für die kommunalen Schulträger – um den Ausbau der Ganztagschulen kompetent voranzubringen.

Ausführliche Informationen und Materialien unter [www.kvjs.de/forschung](http://www.kvjs.de/forschung)

## Programm

**09.30 Uhr Anreise, Brezelfrühstück**

**10.00 Uhr Begrüßung**

*Senator e. h. Prof. Roland Klinger*  
Verbandsdirektor KVJS

*Truda Ann Smith*  
Geschäftsführerin  
Institut für Soziale Arbeit e. V.

**10.30 Uhr Jugendhilfe und Ganztagschule gestalten – Ergebnisse des Forschungsvorhabens**

*Prof. Dr. Stephan Maykus*  
Hochschule Osnabrück

**12.00 Uhr Mittagessen**

**13.00 Uhr Workshops zu den einzelnen Forschungsfeldern**

Workshop 1: Jugendhilfeplanung  
*Prof. Dr. Stephan Maykus*  
Hochschule Osnabrück

Workshop 2: Hilfe zur Erziehung  
*Lisa Kasper*  
Institut für Soziale Arbeit e. V.

Workshop 3: Jugendarbeit  
*Sabrina Brinks*  
Hochschule Osnabrück

## Programm

Workshop 4: Tagesbetreuung  
*Johannes Schnurr*  
Institut für Soziale Arbeit e. V.

**14.30 Uhr Kaffeepause**

**15.00 Uhr Umsetzung in die Praxis – Podiumsdiskussion mit**

*Jürgen Oswald*  
Oberbürgermeister Stadt Weinstadt  
Mitglied des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses des Gemeindetags Baden-Württemberg

*Bruno Pfeifle*  
Leiter des Jugendamts der Landeshauptstadt Stuttgart

*Wolfgang Trede*  
Leiter des Amts für Jugend und Bildung des Landkreises Böblingen, Mitglied der Sachverständigenkommission des 14. Kinder- und Jugendberichts

*Lydia Prakash*  
Rektorin, Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost, Tübingen

Moderation  
*Roland Kaiser*  
Dezernent, KVJS-Landesjugendamt

**16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**